

Gemeinsam Erste Hilfe üben

ILLNAU-EFFRETIKON
Praktische Übungen zum Eingreifen in Notfallsituationen stehen im Zentrum des Nothilfekurses. Für Neulenker ist dieser Kurs obligatorisch.

Annalisa Hartmann

Nothilfekurse haben beim Samariterverein Illnau-Effretikon Tradition. «Sie gehören zum Grundgedanken der Samariter, wir führen diese Kurse schon lange durch», sagt Regula Kuhn vom Samariterverein. Der Kurs umfasst zehn Unterrichtsstunden und wird von ausgebildeten Samariterlehrern erteilt. «Der Kursinhalt passt sich laufend den neuen Standards an», sagt Kuhn. Praktische Erste-Hilfe-Übungen wie die Herzmassage stehen dabei im Zentrum.

Regelmässige Übungen

Für Personen, die den Lernfahrausweis beantragen wollen, ist der Nothilfekurs obligatorisch. «Der Kurs spricht dadurch ein junges Publikum an», sagt Kuhn. Es gebe aber auch Personen, die sich aus Eigeninitiative anmelden, um ihre Fertigkeiten im Bereich Erste Hilfe zu stärken. Oder Personen, die beruflich mit Menschen zu tun haben. «Die Nothilfekurse sind die beliebtesten Kurse in unserem Programm», sagt Kuhn. In Folgekursen, wie zum Beispiel dem Reanimationsgrundkurs oder dem Kindernotfallkurs haben Interessierte die Möglichkeit, ihr Wissen zu erweitern und sich Kompetenzen in spezifischen Bereichen anzueignen.



Praktische Übungen stehen beim Nothilfekurs des Samaritervereins Illnau-Effretikon im Zentrum. Bild: zvg

Der Samariterverein Illnau-Effretikon zählt derzeit 40 aktive Mitglieder. «Einmal im Monat treffen sich die Aktiven zu praktischen Übungen», sagt Kuhn. Das Vorgehen bei Verdauungsproblemen war kürzlich Thema. Oder die Frage, wie man verletzten Personen ihren Schutzhelm ausziehen könne. «Die Übungen sind sinnvoll»,

sagt Kuhn. Sie würde sich daher über neue Mitglieder im Samariterverein freuen.

Der Nothilfekurs findet am 10. und 11. Februar jeweils von 9 bis 15 Uhr an der Grendelbachstrasse 41 in Effretikon statt. Es gibt noch freie Plätze. Anmeldung unter Telefon 052 343 39 40.

www.samariter-effretikon.ch

ILLNAU-EFFRETIKON

Wanderung in heimischer Umgebung

Die nächste Wanderung der Lebensphase 3 von Illnau-Effretikon führt am Donnerstag, 12. Februar, in heimischer Umgebung von Pfäffikon über Russikon nach Fehraltorf. Die Halbtagswanderung richtet sich an alle interessierten Seniorinnen und Senioren. Die Wanderzeit beträgt ungefähr zwei Stunden. Die Strecke Russikon bis Fehraltorf kann aber auch per Bus abgekürzt werden. Der Ausflug ist daher auch für weniger Geübte und Neueinsteiger bestens geeignet.

Die Abfahrt ist am 12. Februar um 12.50 Uhr ab Effretikon. Anmeldung und Auskunft bei Edwin Schneider unter Telefon 052 343 20 83 am 9. Februar zwischen 18 und 20 Uhr. (reg)

www.lebensphase3.ch

Anfrage zu Beiträgen für Entwicklungshilfe

Der Illnau-Effretiker Gemeinderat René Truninger (SVP) fordert mit seinem Postulat «Spenden dulden – nicht mit Schulden» den Stadtrat dazu auf, in Anbetracht der finanziellen Herausforderungen die gegenwärtige Finanzierung von Entwicklungsprojekten im Ausland zu prüfen.

Truninger fordert, dass die aktuellen Spendengelder von 155 000 Franken jährlich künftig auf ein Maximum von 80 000 Franken beschränkt werden. Die Sparbemühungen seien bei dem momentanen Schuldenstand von 57 Millionen Franken notwendig, schreibt der SVP-Gemeinderat in seinem Postulat. (reg)

Aabachstrom

Ihr Ökostrom aus Uster

www.energieuster.ch